



Haushalt 2024: Antrag der WGK auf Verbesserung der Betreuungsangebote an den Förderschulen für geistige Entwicklung

VO/2023/473	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 16.11.2023
<i>FD 3.4 Schul- und Kulturwesen</i>	Ansprechpartner/in: Voerste, Thomas
	Bearbeiter/in: Stefan Engel

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
27.11.2023	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung spricht sich dafür aus, dass die zuständige Stelle der Kreisverwaltung, im Rahmen der Aufgabe des Kreises als Schulträger, kurzfristig das Angebot der offenen Ganztagschule an der Schule am Noor in Eckernförde auf das Niveau der Schule Hochfeld in Rendsburg anpasst.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ist dem anliegenden Antrag zu entnehmen.

Relevanz für den Klimaschutz

Entfällt

Finanzielle Auswirkungen

Ja

Anlage/n:

1	Antrag_Förderschulen
---	----------------------

An die 1. Stellv. Ausschussvorsitzende
des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und
Bildung
Frau Susanne Storch
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

GF Fraktion
Frank Dreves
Kontakt: frankdreves@outlook.de

13.11.2023

Antrag zur SSKB-Sitzung am 27.11.2023

Antrag auf Verbesserung der Betreuungsangebote an den Förderschulen für geistige Entwicklung

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde gibt es drei Förderschulen für geistige Entwicklung. Das Betreuungsangebot an diesen Schulen im Bereich offene Ganztagschule und betreute Grundschulzeiten unterscheidet sich sehr und ist bedeutend schlechter als das an vielen allgemeinbildenden Schulen.

Schüler an Förderschulen haben einen deutlich höheren Betreuungsbedarf als Kinder an allgemeinbildenden Schulen. Viele Schüler sind in ihrer Entwicklung deutlich verzögert und benötigen daher einen Betreuungsbedarf der dem von deutlich jüngeren Kindern gleichzusetzen ist. Aufgrund ihrer Einschränkungen sind die sozialen Kontakte zu Gleichaltrigen häufig sehr begrenzt. Verabredungen mit Klassenkameraden sind zumindest einigen Kindern kaum möglich. Gerade für diese Kinder wäre ein längeres Verweilen in der Gemeinschaft in der offenen Ganztagschule eine Möglichkeit ihre Sozialkompetenzen zu entwickeln.

Freizeitangebote für behinderte Kinder sind selten. Ein Sportangebot im Verein besteht z. B. in Eckernförde nicht. Damit steht diesen Kindern kaum eine Möglichkeit der sinnvollen Freizeitgestaltung in Gemeinschaft Gleichaltriger offen.

Die Betreuung und Erziehung geistig behinderter Kinder ist eine Aufgabe, die die Eltern häufig physisch und psychisch an ihre Grenzen bringt und häufig auch darüber hinaus. Eine längere Betreuung der Kinder in der offenen Ganztagschule würde für viele eine erhebliche Entlastung bedeuten.

An den Förderzentren für geistige Entwicklung im Kreisgebiet gibt es die in Tab. 1 aufgeführten Angebote der offenen Ganztagschule:

Tab. 1: Betreuungszeiten in der offenen Ganztagschule

Schule Hochfeld, Rendsburg	Mo - Do	12.15 - 16.00
	Fr	12.15 - 15.00
Schule an den Eichen, Nortorf	Mo - Do	12.35 – 15.05
	Fr	12.35 – 13.35
Schule am Noor, Eckernförde	Di + Do	13.00 - 15.30
	Mi	Fußball-AG für begrenzte Anzahl

Die offene Ganztagschule steht Kindern nur bis zum Beginn der Werkoberstufe, das heißt bis zum Ende des neunten Schulbesuchsjahres offen. Ältere Kinder sind von dem Angebot ausgeschlossen: Betreuung in den Ferien wird an keiner der genannten Förderzentren angeboten.

Zum Vergleich werden nachfolgend die Betreuungszeiten der Sprottenschule in Eckernförde exemplarisch aufgeführt: An dieser bietet die betreute Grundschule eine Betreuung von Mo – Fr von 7.00 – 8.15 und von 12.00 – 16.00 an. Zudem gibt es ein offenes Ganztagsangebot Mo – Do von 12.15 – 15.00.

Aufgrund der geschilderten Situation sehen wir einerseits eine Ungleichbehandlung der Schüler und Eltern an den verschiedenen Förderzentren im Kreisgebiet und eine benachteiligte Behandlung der Schüler der Förderzentren gegenüber den Schülern allgemeinbildender Schulen.

Die WGK-Fraktion stellt daher den folgenden Antrag:

Der Ausschuss für Schule Sport Kultur und Bildung spricht sich dafür aus, dass die zuständige Stelle der Kreisverwaltung, im Rahmen der Aufgabe des Kreises als Schulträger, kurzfristig das Angebot der offenen Ganztagschule an der Schule am Noor in Eckernförde auf das Niveau der Schule Hochfeld in Rendsburg anpasst. Das heißt, dass das Angebot der offenen Ganztagschule für alle interessierten Kinder auf von Mo. – Do von Schulschluss bis 16.00 Uhr und Fr von Schulschluss bis 15.00 Uhr erweitert wird.

Zudem sollte geprüft werden, wie die Einrichtung von Angeboten der betreuten Grundschule auch an den Förderzentren zu realisieren ist. Dieses Angebot sollte auch Kindern höherer Klassen zur Verfügung stehen, da diese, wie oben beschrieben, häufig auch in höheren Klassen einen Entwicklungsstand haben, der den von Grundschulern nicht übersteigt.

Des Weiteren stellen wir den Antrag, das Angebot der offenen Ganztagschule an den Förderzentren daraufhin zu prüfen, ob dieses allen Schülern der oberen Klassen zur Verfügung gestellt werden kann und ggf. unter welchen Bedingungen.

Herzliche Grüße

Andreas Höpken
Fraktionsvorsitzender
WGK-Fraktion Kreis Rendsburg-Eckernförde